



LIEBE MITARBEITENDE IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Unsere Sprach- und Debattenkultur verändert sich. Vielleicht haben Sie das Buch «Zwischen Welten» (2023) von Juli Zeh und Simon Urban gelesen? In Mails und WhatsApp-Nachrichten tauschen sich Stefan, Journalist, und Theresa, Bäuerin, über alles aus, was sie im Jahr 2022 politisch, gesellschaftlich und privat bewegt hat. Dabei wird eine Verrohung der Debattenkultur deutlich. Um eine Debatte zu führen, braucht es Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft. Im Film CONTRA wird betont, wie wichtig es ist, ein Thema aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Gleichzeitig mahnt der Film zu einem respektvollen Ton im Umgang miteinander.

Jessica Stürmer

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.
Erwachsenenbildung

Filmtipp: «Contra»

THEMEN: STREITKULTUR, ZUGEHÖRIGKEIT, SPRACHE

INHALT

In der Tragikomödie «Contra» (2020) beleidigt der Universitätsprofessor Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) die Erstsemesterstudentin Naima (Nilam Farooq) nach ihrem Zuspätkommen in einer Vorlesung mit einem rassistischem Spruch. Diese Sequenz wird von Mitstudierenden gefilmt und ins Netz gestellt. Der universitäre Shitstorm hat zur Folge, dass die Entlassung von Pohl zur Disposition steht. Um einer möglichen Entlassung Pohls entgegenzuwirken, soll er auf Wunsch des Direktors die Studentin Naima beim jährlichen Debattenwettbewerb der Universitäten coachen und somit den Disziplinarausschuss für sich einnehmen. Bei den folgenden Debattenstationen an verschiedenen Universitäten steht das ungleiche Paar im Fokus. Ihre Entwicklungen miteinander und auch individuell werden mit komödiantischen und tragischen Elementen geschildert, unterstützt von gesellschaftskritischen Themen wie Ausgrenzung und Diskriminierung aufgrund von Äusserlichkeiten, Rassismus und Migration. Nebenbei erhalten die Zuschauenden eine Einführung in die Grundregeln der Rhetorik. Der Film basiert auf der französischen Komödie «Le Brio», die 2018 unter dem Titel «Die brillante Mademoiselle Neïla» in deutschsprachigen Kinos erschien. Contra, 99 Min., Spielfilm, D 2020, FSK 12, Regie Sönke Wortmann, Drehbuch Doron Wisotzky, KFW 2021, mit Filmpädagogischen Begleitmaterialien.

IMPULSE NACH DEM FILM

- Wie haben sich Naima Hamid und Richard Pohl im Laufe des Films verändert? An welchen Momenten lassen sich diese Veränderungen festmachen?
- Sprache und Ausdrucksfähigkeit spielen in «Contra» eine wichtige Rolle. Über die verschiedenen Aspekte von Sprache ins Gespräch kommen: Sprache als Ausdruck von Zugehörigkeit, als Mittel der Unterscheidung, als Ausdruck von Bildung, als Mittel der Manipulation, als Mittel der Provokation. Die 5 Aussagen zu Sprache auf Schreibkarten oder Flipchart visualisieren.
- «Eure Rede soll stets Anklang finden und doch voller Würze sein; ihr sollt imstande sein, jedermann Red und Antwort zu stehen.» (Kol 4,6) – Was braucht es dafür?

SETTING

- Kino in der Kirche
- Team-Anlass: Filmabend als Chance für Begegnung und Austausch
- Filmgespräch mit Konfirmand:innen und Eltern

LINKS

- Relimedia - praxisorientierte Fachberatung zum Medieneinsatz u.a. in der Erwachsenenbildung und Gemeindeförderung. Download/Streaming, z.B. Film «Contra», Verleih, Verkauf. <https://www.relimedia.ch/>

KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge
• [E-Mail](#)

ARCHIV

- [Impuls abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)